

Gelehrte Objekte? – Wege zum Wissen
Aus den Sammlungen der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
11. April – 27. Oktober 2013

Volkskundemuseum
Gartenpalais Schönborn
Laudongasse 15 – 19
1080 Wien
Telefon: +43 1 406 89 05
Fax +43 1 408 53 42
office@volkskundemuseum.at
www.volkskundemuseum.at

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag,
10.00 – 17.00 Uhr
1. Mai geschlossen

Eintritt
Erwachsene: € 5,-
Ermäßigter Eintritt: € 3,50
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren und für Mitglieder des Vereins für Volkskunde

Verkehrsverbindungen
Straßenbahnlinie 5, 33 (Station Laudongasse) und 43, 44 (Station Lange Gasse), Buslinie 13A (Station Laudongasse), U2 (Station Rathaus)
Parkplatz für Behinderte



Idee: Fritz Blakolmer, Martina Fuchs, Marianne Klemun, Hubert Szemethy
Konzept: Matthias Beitzl
Kuratierung: Matthias Beitzl und Fakultätsgruppe Öffentlichkeitsarbeit: Hubert Szemethy, Marianne Klemun, Martina Fuchs, Fritz Blakolmer
Sammlungen: Petra Amann, Franziska Beutler, Lilia Diamantopoulou, Martin Engel, Li Gerhalter, Peter János, Irene Kaplan, Ireen Kowalleck, Christoph Mentschl, Marion Meyer, Günter Müller, Herbert Nikitsch, Friedrich Polleroß, Sven Schipporeit, Adamantios Skordos, Maria A. Stassinopoulou, Alois Stuppner, Wolfgang Szaivert, Hubert Szemethy, Verena Widorn
Assistenz: Katharina Zwerger
Kabinett für Imaginationen: Science Communications Research (Andrea Hubin, Alexander Martos, Karin Schneider)
Ausstellungsgestaltung: Christian Sturminger / Atelier Sturminger
Grafische Konzeption: PEACH Kommunikationsagentur
Druck: 08/16 Printproduktion
Presse: Barbara Lipp, +43 650/9742307, barbara.lipp@volkskundemuseum.at
Vermittlungsprogramm: Claudia Peschel-Wacha, Katharina Richter-Kovarik
Begleitpublikation: Gelehrte Objekte? – Wege zum Wissen, Wien 2013
Bildcredits: Universität Wien

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 – 19, 1080 Wien

Ein Projekt des Volkskundemuseums und der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und drei Gesprächsstationen („Kabinett für Imaginationen“) von Science Communications Research.



Gelehrte Objekte?

VON 11-04-13 BIS 27-10-13

Wege zum Wissen

Aus den Sammlungen der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Universitäre Sammlungen geraten zunehmend in den Blick der Öffentlichkeit. Im Unterschied zu den in Museen eingelagerten Objekten handelt es sich dabei zumeist um Resultate aus Forschungsprozessen und Vermittlungsarbeit. Diese Ausstellung versammelt erstmals eine Auswahl der Bestände der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.

„Popstars“ der lebensgeschichtlichen Aufzeichnungen, 5000 Jahre alte Äxte, epische Haushaltsbücher, ägyptische Scheingefäße, griechische Spielfilme, papierene Abklatsche, Apollonköpfe, persönliche Nachlässe, sexistisches Stroh, professorale Klocks, kybernetische Dias, die „Welt Allg.“ und vieles mehr – sie alle bilden den Kosmos wissenschaftlichen Arbeitens.

Unterschiedlichste Beiträge aus den Fächern Ägyptologie, Alte Geschichte, Byzantinistik und Neogräzistik, Europäische Ethnologie, Geschichte, Klassische Archäologie, Kunstgeschichte, Numismatik und Geldgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie Zeitgeschichte bieten faszinierende Einblicke in diesen Kosmos.

„Befremden und Staunen gehören dem Niemandland, das sich zwischen Wissenschaft und Erleuchtung, Psychodelik und Methode erstreckt.“

(Peter Sloterdijk, Museum: Schule des Befremdens)

Academic Objects? – Paths to Knowledge
From the collections of the Faculty of Historical and Cultural Studies
April 11 – October 27, 2013

The public is becoming ever more aware of university collections. In contrast to objects held in museums, these collections are usually the result of research activities and teaching work. This exhibition compiles a selection of objects held in the Faculty of Historical and Cultural Studies of the University of Vienna for the first time.

„Pop stars“ of ego documents, 5000-year-old axes, epic account books, dummy vessels from ancient Egypt, Greek movies, squeezes, heads of Apollo, personal estates, sexist straw, professorial Klocks, cybernetic slides, the „Welt Allg.“ and much more – they are all part of the „cosmos“ of academic research.

Various contributions from the subjects Egyptology, Ancient History, Byzantine and Modern Greek studies, European Ethnology, History, Classical Archaeology, History of Art, Numismatics and Monetary History, Prehistoric and Medieval Archaeology, Economic and Social History, as well as Contemporary History give fascinating insights into this cosmos.

Kabinett für Imaginationen
Menschen, Wissensdinge und Geist(er) im Gespräch

Herein spaziert ins „Kabinett für Imaginationen“! Drei Gesprächsstationen im Rahmen der Ausstellung „Gelehrte Objekte“ stellen die Dinge auf den Kopf! Hier werden Sammlungsobjekte zum Leben erweckt und Archivkörper tanzen: Hörstationen gewähren Einblick in den Arbeitsalltag in Sammlungen und erzählen von Beziehungskisten mit – umsorgten und abgelegten, instrumentellen oder „epistemischen“, aktiven oder schlummernden – Dingen der Wissenschaft (Raum 2). Handlungsanweisungen im Schau-Depot (Raum 4) geleiten Sie an die Ränder von Wissensordnungen und vermessen die Strahlungskraft behaupteter Wahrheit, die sich als Aura um die Dinge legt. Und „Seriöse Séancen“ (Raum 5) beschwören den (wissenschaftlichen) Geist der Sammlungsdinge.

„Seriöse Séancen“ am Mittwoch
Eine Veranstaltungsreihe mit menschlichen und nicht-menschlichen Medien. Unter Anleitung von „Imaginationsassistenzen“ wird mit dem materiellen Erbe der Forschung argumentiert und spekuliert. Mithilfe unserer technischen wie personalen Medien finden Sie ein Rätsel in jeder Frage.
Termine im Kalendarium, Beginn: jeweils 19.00 Uhr

– **Mi, 10.04.2013, 19.00 Uhr**
Erste „Seriöse Séance“ im Rahmen der Eröffnung
Mit ausgewählten Medien

– **Do, 18.04.2013, 18.00 Uhr**
„Auf unterschiedlichen Wegen“ durch die Ausstellung (in Kooperation mit VHS Urania)
Es führen: Matthias Beitl (Volkskundemuseum), Hubert Szemethy (Alte Geschichte), Herbert Nikitsch (Europäische Ethnologie)
Eintritt und Führung kostenlos

– **So, 21.04.2013, 12.00 – 16.00 Uhr**
Familientag in Zusammenarbeit mit wienXtra

– **Do, 25.04.2013, 18.00 Uhr**
„Geschichte aus Lebensgeschichten“
Verein Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen
Buchpräsentation: 30 Jahre „Damit es nicht verlorengeht ...“ Vorstellung der zwei aktuellen Bände der Buchreihe: Kinder – Küche – Karriere. Acht Frauen erzählen; Theresia Oblasser: Eigene Wege. Eine Bergbäuerin erzählt.

– **Mi, 15.05.2013, 09.00 Uhr und 10.30 Uhr**
„Sprechende Steine. Inschriften als historische Quellen“
Führungen für Latein- bzw. Griechisch-Klassen durch MMag. Dr. Olivier Gengler
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

Dauer: ca. 2 Stunden
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

„Seriöse Séancen“ am Samstag im Rahmen der Sammlungs-Sprechstunden
Weitere Séancen finden im Rahmen der samstäglichem Sprechstunden einzelner Sammlungen (siehe Vermittlungsprogramm) statt. Erfahren Sie aus erster Hand, wie sich Objekte an der Wissensproduktion beteiligen. Oder taugen Wissenschaftsdinge noch für mehr als Forschungsfragen? Können sie gar Hilfestellungen im Alltag bieten?
Termine im Kalendarium, Dauer: jeweils 14.00 – 17.00 Uhr
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

„Seriöse Séancen“ können auch individuell gebucht werden
Erproben Sie selbst, was die Dinge sagen, wenn man sie in aller Form fragt. Wir gestalten für Sie eine Séance zu einem Thema ihrer Wahl.
Dauer: 1 bis 2 Stunden
Buchungen für Gruppen ab 7 Personen bis max. 15 Personen
Kosten: € 10,- pro Person
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

– **Do, 16.05.2013, 18.00 Uhr**
„Auf unterschiedlichen Wegen“ durch die Ausstellung (in Kooperation mit VHS Urania)
Es führen: Matthias Beitl (Volkskundemuseum), Li Gerhalter (Sammlung Frauennachlässe), Alois Stuppner (Ur- und Frühgeschichte)
Eintritt und Führung kostenlos

– **Sa, 18.05.2013, 14.00 – 17.00 Uhr**
Sammlungs-Sprechstunden und „Seriöse Séance“ um 15.00 Uhr, Klassische Archäologie, Sammlung Frauennachlässe
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

– **Do, 23.05.2013, 14.00 – 17.00 Uhr**
„Geschichte aus Lebensgeschichten“
Verein Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen
Gesprächsrunde: Menschen schreiben Geschichte – Warum? Über die Motive des lebensgeschichtlichen Schreibens.

– **So, 26.05.2013, 12.00 – 16.00 Uhr**
Familientag in Zusammenarbeit mit wienXtra

– **Mi, 29.05.2013, 19.00 Uhr**
„Seriöse Séance“ am Mittwoch
Von Dingen, die Geschichte machen
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

– **Sa, 08.06.2013, 14.00 – 17.00 Uhr**
Sammlungs-Sprechstunden und „Seriöse Séance“ um 15.00 Uhr, Ur- und Frühgeschichte, Alte Geschichte und Altertumskunde, Europäische Ethnologie, Byzantinistik und Neogräzistik
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

– **Mi, 12.06.2013, 19.00 Uhr**
„Seriöse Séance“ am Mittwoch
Vom Wuchern und Wachsen der Dinggeflechte
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

– **Do, 20.06.2013, 09.00 Uhr und 10.30 Uhr**
„Sprechende Steine. Inschriften als historische Quellen“
Führungen für Latein- bzw. Griechisch-Klassen durch MMag. Dr. Olivier Gengler
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

– **Do, 20.06.2013, 15.00 – 17.00 Uhr**
„Geschichte aus Lebensgeschichten“
Verein Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen
Workshop: Lebensgeschichten (aufmerksam) lesen. Lektüreerfahrungen rund um die Problematik unehelicher Geburt in autobiographischen Texten, Michael Mitterauer / Günter Müller

Vermittlungsprogramm
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

Aus den Wunderkammern der Universität
SchülerInnen (8-14 Jahre)

Dinge, Aura, Wissen
SchülerInnen (15-19 Jahre)
Was macht die Aura von Dingen aus? Warum transportieren sie Wissen und für wen? Im Schau-Depot stehen verschiedene Handlungsanweisungen zur Verfügung. Sie wecken Fragen nach dem Sammeln, dem Archivieren und dem Interpretieren. Am Séancen-Tisch befragen SchülerInnen von ihnen selbst ausgewählte Exponate.
Dauer: ca. 2 Stunden, Kosten € 3,- pro SchülerIn

Sammlungs-Sprechstunden
An folgenden Samstagen: 18.05., 08.06., jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr
Die ForscherInnen der Institutsammlungen gestalten einen Nachmittag. Sie stehen für Gespräche zur Verfügung und öffnen die Schränke.

– **So, 23.06.2013, 11.00 – 14.00 Uhr**
Kulinarischer Kulturgenuss
Führung durch die Ausstellung, Brunch, Musik und Papiertheater „Faust“ von Ulrich Chmel
Kosten: € 33,- / Kinder bis 6 Jahre gratis / Jugendliche € 17,-
Reservierung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

– **Di, 09.07 – Fr, 12.07.2013**
Workshops im Rahmen der Wiener Kinderuni
Anmeldungen ab 16. Juni möglich; Infos unter: www.kinderuni.at

– **Di, 23.07 – 25.07.2013**
– **Di, 06.08 – 08.08.2013**
– **Di, 20.08 – 22.08.2013**
– **Di, 27.08 – 29.08.2013**
Ferienspielaktionen in Zusammenarbeit mit wienXtra, jeweils 10.00 Uhr
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

– **Mi, 11.09.2013, 19.00 Uhr**
„Seriöse Séance“ am Mittwoch
Beschwörungstheorien
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

– **Do, 12.09 – 14.09.2013**
Studienfahrt in die ostslowakische Universitätsstadt Košice (Europäische Kulturhauptstadt 2013)
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

Vermittlungsprogramm für Erwachsene
Im Dialog mit gelehrten Objekten
Erfahren Sie aus erster Hand, wie Objekte an der Wissensproduktion beteiligt werden. Oder taugen Wissenschaftsdinge auch für mehr als Forschungsfragen? Können sie gar Hilfestellungen im Alltag bieten?
Dauer: 2 Stunden, Kosten € 12,- pro Person inklusive Imbiss (€ 9,- für SeniorInnen)

Forschend Lernen
Sprechende Steine: Inschriften als historische Quellen
Spezialführung für Latein- bzw. Griechisch-Klassen durch MMag. Dr. Olivier Gengler am 15. Mai und 20. Juni vormittags sowie nach Vereinbarung.
Die SchülerInnen werden angeregt, aktiv an der Entzifferungsarbeit von antiken Inschriften teilzunehmen, und werden in die verschiedenen Techniken der Epigraphik, wie die Zeichnung und die Erstellung eines Abklatsches, eingeführt.
Dauer: ca. 90 Minuten
Eintritt frei

– **Do, 19.09.2013, 15.00 – 17.00 Uhr**
„Geschichte aus Lebensgeschichten“
Verein Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen
Workshop: Wer schreibt welche (Lebens-)Geschichten? Autobiographisches Schreiben zwischen familiärer Überlieferung und literarischem Anspruch, Rita Garstenauer

– **Sa, 05.10.2013, 18.00 – 01.00 Uhr**
Lange Nacht der Museen ab 18.00 Uhr
Führungen durch die Ausstellung
19.00 Uhr, Podiumsdiskussion „Geschichte aus Lebensgeschichten“
Verein Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen
Was machen WissenschaftlerInnen mit Lebensgeschichten – und umgekehrt?
Gert Dressel, IFF, spricht mit VertreterInnen unterschiedlicher Disziplinen über ihre Erfahrungen mit biographisch orientierter Forschung.
0.00 Uhr
„Seriöse Séance“ um Mitternacht

– **Mi, 09.10.2013, 14.30 Uhr**
Exkursion in die Sammlung der Klassischen Archäologie Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien
ab 7 Personen bis max. 20 Personen
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

– **Fr, 18.10.2013, 16.00 Uhr**
Exkursion in die Sammlung Ur- und Frühgeschichte Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien
ab 7 Personen bis max. 20 Personen
Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0)1 406 89 05.26

– **Sa, 26.10.2013, 16.00 – 19.00 Uhr**
Finissage: Sammlungs-Sprechstunde mit finaler „Seriöser Séance“
Auferstehungsforschung & Wegwerfhilfe. Vom Nutzen und Nachteil der Dinge für die Geschichte des Wissens.

Jeden Sonntag 15.00 Uhr
Überblicksführung

Informationen und Anmeldung
unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at
oder +43 (0)1 406 89 05.26

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Volkskundemuseum, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, statt.